



Kindeswohlgefährdung als Verdachtsthema bei Kindern mit Behinderung – Besonderheiten bei der Gefährdungseinschätzung



Seminarinhalt:

Bei Kindern mit Behinderungen ist das Erkennen einer Gefahrenlage nicht einfach, da eine Unterscheidung zwischen Auffälligkeiten, die aus der Beeinträchtigung resultieren und Auffälligkeiten, die Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung geben könnten, oft schwer zu unterscheiden sind. Auch die Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder sind meist eingeschränkt oder nicht deutlich zu verstehen. Das regelhafte Angewiesensein auf körpernahe Unterstützung macht das Erkennen von Übergriffen zusätzlich schwierig.

In pädagogischer Verantwortung:



Sie erhalten spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Zudem übermitteln wir Ihnen dann die Rechnung über die Teilnahmegebühr und detaillierte Informationen zum Zugang zum online-Seminar. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Beginn möglich - danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein*e Ersatzteilnehmer*in steht zur Verfügung.

Termin:

21.09.2026

09.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung bis 14 Tage vor dem Starttermin unter
[dksb-
veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=dccc235c-
792e-4ef9-b5b9-4570abbb3389&m=6](https://dksb-veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=dccc235c-792e-4ef9-b5b9-4570abbb3389&m=6)

Referent*in:

Anne-Marie Eitel

Kosten:

70,- € (umsatzsteuerbefreit)

Zielgruppe:

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Kita und Schule

Veranstaltungsort:

Online

Veranstalter:

Kinderschutz-Zentrum Hannover
Escherstraße 23
30159 Hannover
Telefon: 0511 - 3743478
E-Mail: info@ksz-hannover.de

Bankverbindung:

SozialBank
IBAN: DE90370205000007400000
BIC BFSWDE33XXX